



ŠKODA
SIMPLY CLEVER

PRESSEINFORMATION ŠKODA MOTORSPORT

Seite 1 von 3

WRC 2-Champion Jan Kopecký gewinnt GP Ice Race vor ŠKODA Markenkollege Julian Wagner

- › Showevent auf Eispiste im österreichischen Zell am See endet mit Doppelsieg für ŠKODA
- › ŠKODA Werksfahrer und WRC 2-Champion Jan Kopecký gewann beide Tageswertungen und holte Gesamtsieg in der R5-Kategorie im ŠKODA FABIA R5
- › Deutscher Rekordrallyemeister Matthias Kahle unterhielt mit einem historischen ŠKODA 130 RS die Fans entlang der Eispiste auf dem Flugplatz von Zell am See

Zell am See, 20. Januar 2019 – Jan Kopecký war beim GP Ice Race in Zell am See (19. und 20. Januar 2019) in der Wettbewerbskategorie der modernen Rallyefahrzeuge (R5) eine Klasse für sich. Am ersten Tag der Veranstaltung war er der Schnellste vor Volkswagen-Fahrer Romain Dumas. Der Renn-Sonntag sah einen ŠKODA Doppelsieg: Kopecký gewann die Tageswertung und erkämpfte auch den Gesamtsieg vor dem österreichischen Nachwuchsfahrer Julian Wagner, der ebenfalls einen ŠKODA FABIA R5 fuhr. Der siebenmalige Deutsche Rallyemeister Matthias Kahle unterhielt im historischen, 140 PS starken und hinterradangetriebenen ŠKODA 130 RS die tausende von Fans entlang der Eispiste auf dem Flugplatz von Zell am See/Österreich.

„Es war wirklich ein ganz besonderes Erlebnis, meinen ŠKODA FABIA R5 hier auf Eis und Schnee zu bewegen. Ich konnte selbst im Auto die Begeisterung der Fans spüren“, war WRC 2-Champion Jan Kopecký beeindruckt. Bei einer Showfahrt am Samstag hatte er einen ganz besonderen Beifahrer. Bernhard Maier, Vorstandsvorsitzender von ŠKODA Auto, ließ es sich nicht nehmen, für einige Runden auf dem heißen Sitz des ŠKODA FABIA R5 Platz zu nehmen.

Das vielversprechende Nachwuchstalente Julian Wagner, der einen ŠKODA FABIA R5 des österreichischen Teams BRR Baumschlagler Rallye&Racing fuhr, wurde im Finale Zweiter hinter Werksfahrer Jan Kopecký. Der 23jährige Österreicher hatte bereits vor zwei Wochen seine Klasse auf Eis und Schnee bewiesen. Er gewann überlegen den ersten Lauf zum einheimischen Championat, die Jännerrallye.

„Wir haben niemals mit solch einer überwältigenden Resonanz gerechnet, als wir uns entschlossen, das legendäre Eisrennen in Zell am See nach einer rund 45jährigen Pause mit einer zeitgemäßen Neu-Interpretation wiederzubeleben. Der Wettbewerb in der modernen R5-Kategorie war für unsere Fans ein absolutes Highlight“, freute sich Ferdinand Porsche, zusammen mit Vinzenz Greger Initiator des GP Ice Race in Zell am See.

Beim GP Ice Race präsentierten sich Renn- und Rallyefahrzeuge aus allen Epochen der Geschichte des Motorsports. Der siebenmalige Deutsche Rallyemeister Matthias Kahle war im historischen Feld einer der Stars der Show. Meistens fuhr er mit seinem hinterradangetriebenen ŠKODA 130 RS im Drift quer zur Fahrtrichtung um den Eiskurs in Zell am See.



ŠKODA
SIMPLY CLEVER

PRESSEINFORMATION ŠKODA MOTORSPORT

Seite 2 von 3

Endergebnis GP Ice Race (Kategorie R5)

1. Jan Kopecký (CZE), ŠKODA FABIA R5, 1.24,400 Minuten
2. Julian Wagner (AUT), ŠKODA FABIA R5, +1,145 Sekunden
3. Romain Dumas (FRA), Volkswagen Polo GTI R5, +1,945 Sekunden
4. Jürgen Knobloch (AUT), ŠKODA FABIA R5, +3,859 Sekunden

Zahl des Tages: 16

Zwei ŠKODA Fahrer beim GP Ice Race repräsentierten zusammen 16 Titel. ŠKODA Werksfahrer Jan Kopecký gewann sechs Mal die Tschechische Rallyemeisterschaft und holte Titel in der Rallye-Europameisterschaft (ERC), der Asien Pazifik Rallye-Meisterschaft (APRC) und wurde WRC 2-Champion. Matthias Kahle gewann die Deutsche Rallye-Meisterschaft sieben Mal.

Weitere Informationen:

Zbyněk Straškraba, Kommunikation Motorsport

T +420 605 293 168

zbynek.straskraba@skoda-auto.cz

<http://skoda-motorsport.com>

ŠKODA Motorsport:



Facebook



YouTube



Twitter

Bilder zur Presseinformation:



ŠKODA beim GP Ice Race in Zell am See (Österreich)

ŠKODA Werksfahrer Jan Kopecký gewann im ŠKODA FABIA R5 die R5-Kategorie beim Eisrennen GP Ice Race in Zell am See.

[Download](#)

Quelle: ŠKODA AUTO



ŠKODA beim GP Ice Race in Zell am See (Österreich)

Der siebenmalige Deutsche Rallyemeister Matthias Kahle unterhielt im hinterradangetriebenen, 140 PS starken ŠKODA 130 RS die tausende von Fans entlang der der Eispiste in Zell am See.

[Download](#)

Quelle: ŠKODA AUTO



ŠKODA
SIMPLY CLEVER

PRESSEINFORMATION ŠKODA MOTORSPORT

Seite 3 von 3

Überblick ŠKODA Motorsport

ŠKODA ist bereits seit 1901 im Motorsport erfolgreich. Ob auf der Rundstrecke oder bei Rallyes – ŠKODA hat auf der ganzen Welt Siege und Titelgewinne gefeiert. Höhepunkte in der Historie waren der erstmalige Titelgewinn in der FIA Rallye-Weltmeisterschaft (WRC 2) im Jahr 2016 sowie jeweils mehrere Triumphe in der FIA Rallye-Europameisterschaft (ERC), der FIA Asien-Pazifik-Rallye-Meisterschaft (APRC) und der Intercontinental Rally Challenge (IRC) sowie der Sieg bei der Tourenwagen-Europameisterschaft 1981. Auch bei der berühmtesten und ältesten Rallye der Welt hat ŠKODA schon triumphiert. Bei der legendären Rallye Monte Carlo, die seit 1911 ausgetragen wird, führen ŠKODA Teams mehrmals zu Klassensiegen.

Der Hightech-Allradler ŠKODA FABIA R5 war am 1. April 2015 vom Automobil-Weltverband FIA homologiert worden. Das neue Rallye-Fahrzeug ŠKODA FABIA R5 setzt die stolze Tradition von ŠKODA Motorsport erfolgreich fort. Im Vorgänger-Modell FABIA SUPER 2000 wurden weltweit insgesamt 50 nationale und internationale Titel gewonnen. In der FIA Rallye-Weltmeisterschaft (WRC 2) 2016 holten Esapekka Lappi/Janne Ferm (FIN/FIN) den Titel für den tschechischen Autohersteller.

2017 gewann das Werksteam Pontus Tidemand/Jonas Andersson (S/S) die WRC 2 Kategorie der FIA Rallye-Weltmeisterschaft, ŠKODA Motorsport gewann die Teamwertung. Jan Kopecký/Pavel Dresler (CZ/CZ) gewannen die Tschechische Rallye-Meisterschaft (MČR) zum dritten Mal in Folge und bilden damit die Speerspitze von nationalen ŠKODA Teams, die im Jahr 2017 bis heute die Titel in insgesamt 15 Landesmeisterschaften holten. Darüber hinaus gewannen private Teams, die auf den ŠKODA FABIA R5 vertrauten, die FIA Asien-Pazifik Rallye-Meisterschaft (APRC), die FIA Südamerika Rallye-Meisterschaft (CODASUR) und die FIA Afrika Rallye-Meisterschaft (ARC). 2018 gewannen Jan Kopecký/Pavel Dresler (CZ/CZ) die Tschechische Rallye-Meisterschaft (MČR) zum vierten Mal in Folge.

2018 war das bislang erfolgreichste Jahr in der Geschichte von ŠKODA Motorsport. Das Werksduo Jan Kopecký/Pavel Dresler (CZE/CZE) wurde neuer WRC 2-Champion und gewann die Tschechische Rallye-Meisterschaft (MČR) zum vierten Mal in Folge. Die WRC 2-Sieger von 2017, Pontus Tidemand/Jonas Andersson, wurden zweite und die Junioren Kalle Rovanperä/Jonne Halttunen (FIN/FIN) komplettierten ein reines ŠKODA Podium in der WRC 2-Kategorie der FIA Rallye Weltmeisterschaft 2018. Zum vierten Mal in Folge gewann ŠKODA Motorsport außerdem die Teamwertung des WRC 2-Championats.

Die Erfolgsgeschichte der Tschechischen Marke fand in aller Welt statt. ŠKODA Privatier Yuya Sumiyama und Beifahrer Takahiro Yasui aus Japan gewannen die FIA Asien-Pazifik Rallyemeisterschaft 2018 (APRC), in der FIA Afrika Rallye-Meisterschaft (ARC) hießen die Meister Manvir Singh Baryan/Drew Sturrock (KEN/GBR). In der FIA Südamerika Rallye-Meisterschaft (CODASUR) gewann nach 2013, 2016 und 2017 erneut das ŠKODA Privatteam Gustavo Saba/Fernando Mussano (PRY/ARG). Außerdem eroberten ŠKODA Teams 17 Titel in nationalen Meisterschaften.

ŠKODA AUTO

- › wurde in den Pioniertagen des Automobils 1895 gegründet und ist damit eines der weltweit traditionsreichsten Automobilunternehmen.
- › bietet seinen Kunden aktuell neun Pkw-Modellreihen an: CITIGO, FABIA, RAPID, SCALA, OCTAVIA, KAROQ, KODIAQ sowie KAMIQ (in China) und SUPERB.
- › lieferte 2017 weltweit mehr als 1,2 Millionen Fahrzeuge an Kunden aus.
- › gehört seit 1991 zum Volkswagen Konzern, einem der global erfolgreichsten Automobilhersteller. ŠKODA AUTO fertigt und entwickelt selbständig im Konzernverbund neben Fahrzeugen auch Komponenten wie Motoren und Getriebe.
- › unterhält drei Standorte in Tschechien; fertigt in China, Russland, der Slowakei, Algerien und Indien vornehmlich über Konzernpartnerschaften sowie in der Ukraine und Kasachstan mit lokalen Partnern.
- › beschäftigt mehr als 35.000 Mitarbeiter weltweit und ist in über 100 Märkten aktiv.
- › treibt im Rahmen der ŠKODA Strategie 2025 die Transformation vom Automobilhersteller zur „Simply Clever Company für beste Mobilitätslösungen“ voran.

ŠKODA Media Services
media@skoda-auto.cz



FROM DETAILS TO STORY
skoda-storyboard.com

 Follow @MotorsportSkoda